

AMANABURCH-TOUR

Seit jeher ist Amöneburg ein beliebtes Ausflugsziel mit einer markanten Silhouette. Inzwischen ist die Stadt ein wichtiges Eingangstor zum Geopark „Vulkanregion Vogelsberg“. Der abwechslungsreiche, zertifizierte Premium-Wanderweg bietet neben vielfältigen Naturlandschaften grandiose Panoramablicke, jede Menge Kultur und Einblicke in die feurige Geologie Amöneburgs. Amöneburg ist Mitglied bei den PREMIUMWANDERWELTEN und im Wandermärchen Burgwald-Ederbergland.

WANDERWEG IN KÜRZE



Parkmöglichkeiten:

Start 1: Parkplatz Rastplatz „Gollgarten“,
oberhalb der Lindaukapelle an der K 30

Start 2: Parkplatz Festplatz, hinter der Schlossruine
Weiterer Einstieg möglich: Parkplatz Kuhberg

Wegelänge: 10 km

Gehzeit: 4 Std.

Erlebnispunkte: 71

Busanbindung ab Bahnhof Kirchhain zur Haltestelle „Rastplatz“
Bus MR-85 Bus MR-80 Bus 382

Herausgeber:
Magistrat der Stadt Amöneburg
Am Markt 1 | 35287 Amöneburg
Tel. 06422 9295-0
stadtverwaltung@amoeneburg.de
www.amoeneburg.de
www.marburg-tourismus.de



WASCHBACH

Nach der Überquerung der Straße kommt man bei der Waschbach vorbei. Hier soll der Hl. Bonifatius seine Tauffeiern abgehalten haben. Im 15. Jahrhundert wurde die Brunnenstelle zum Waschplatz erweitert. Eine Erfrischung für die müden Füße ist möglich.



SCHLOSSRUINE STIFTSKIRCHE

Genießen Sie die herrlichen Ausblicke. Der höchste Punkt der Wanderung (365 m) auf dem Mauerrundweg zeigt die mächtigen Schlossmauern. Ab dem 3. Jh. v. Chr. bauten die Kelten den Berg an der „Amana“ (Ohm) zur befestigten „Amanaburch“ aus. Die danebenstehende Stiftskirche ist das markante Wahrzeichen der Stadt und sehenswert.



Hotel Weber

Markt 17 - Café und Veranstaltungen

WENIGENBURG

Die Wenigenburg wurde im 12. Jahrhundert als Vorburg auf dem „wenigen“ oder „kleineren“ Berg, dem zweiten Vulkanschlot, errichtet. Erstmals urkundlich erwähnt wurde die kleine Schwester des Schlosses im Jahre 1248. Lange Zeit diente die Wenigenburg als Sitz mehrerer mainzischer Burgmannenfamilien. Im Jahr 1491 wurde sie erstmals als Ruine bezeichnet.



HISTORISCHE ALTSTADT

Im Zentrum der Stadt befindet sich der rechteckige Marktplatz mit vielen alten Gebäuden der sehenswerten, unter Denkmalschutz stehenden Altstadt. Neben dem historischen Rathaus findet man das Museum und das Naturschutz-Informations-Zentrum. Gastronomiebetriebe laden zum Aufenthalt ein.



Hotel-Restaurant Dombäcker

Rathaus

IHRE GASTGEBER

Brücker Mühle
Am Friedensstein 6
35287 Amöneburg

Besichtigen
Faszinierende Atmosphäre und Technik

Einkaufen
Über 2000 Bioprodukte, regionale Lebensmittel

Einkehren
Ein ausgesuchtes Speisenangebot, leckere Getränke, Biokaffee & hausgemachte Kuchen

Tel.: 06422 / 850864

Öffnungszeiten:
Laden: Mi - Sa ab 9:30 Uhr
Gastro: Mi - So ab 11:00 Uhr
Montag und Dienstag Ruhetag

BURG CAFE
AMÖNEBURG
CAFE & RESTAURANT

Jennifer Reitz
Bilstein 1 · 35287 Amöneburg

Telefon:
06422 9381659

E-Mail:
info@burgcafe-amoeneburg.de

Markt 17
Café und
Veranstaltungen

Katharina Petra Weber
Am Markt 3 | 35287 Amöneburg
Tel.: 0173-6516781
E-Mail: katharina@kp-weber.de

Amanahof
Ferien im Denkmal

Komfortable Studios
mit Wohlfühlambiente.
Für Genießerferien
und kleine Auszeiten

Astrid Wetzel
Untergasse 13
35287 Amöneburg
amanahof.net
info@amanahof.net
0151 64613390



STADT AMÖNEBURG



Premiumwanderweg
im Marburger Land



AMANABURCH-TOUR

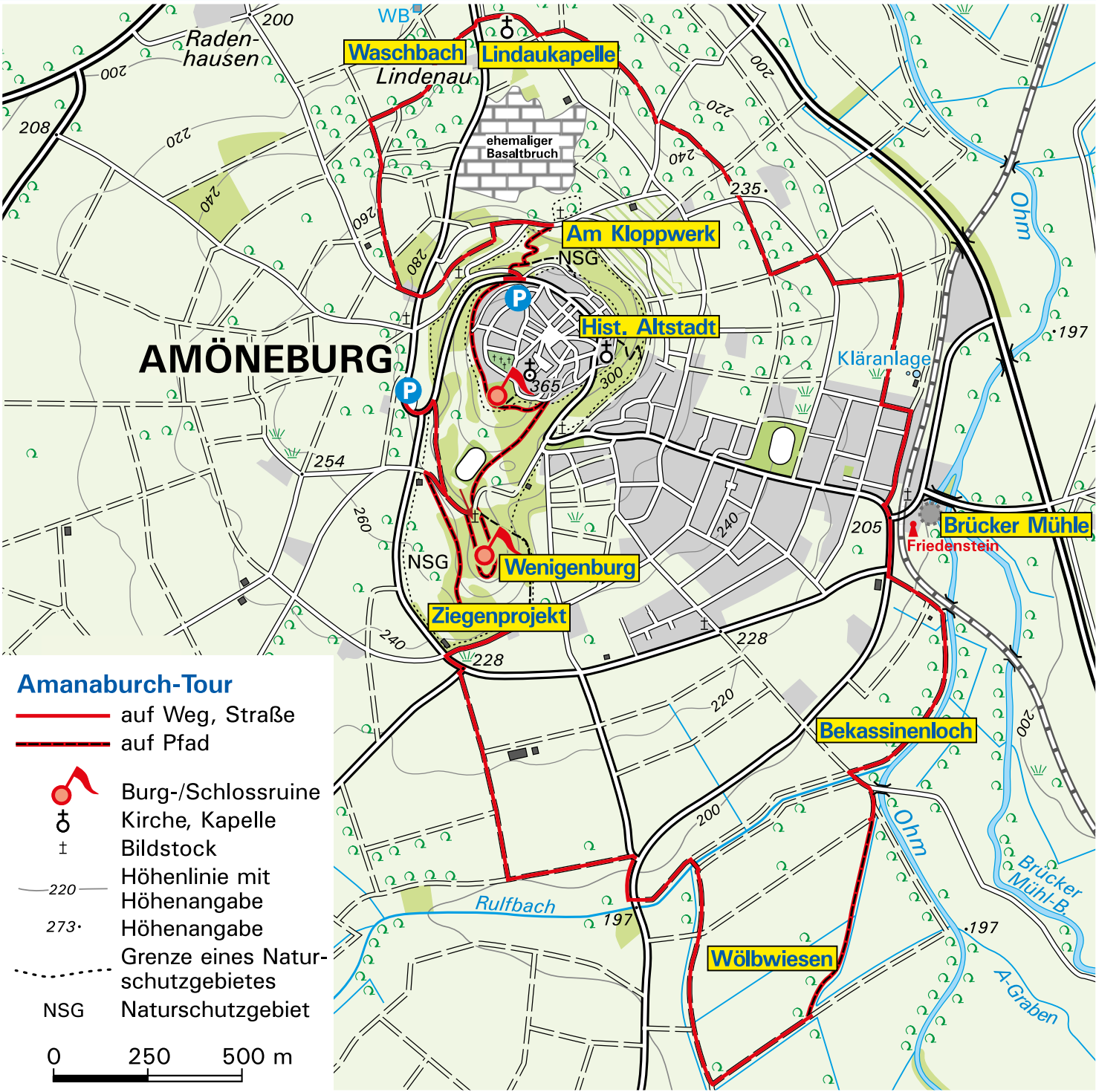
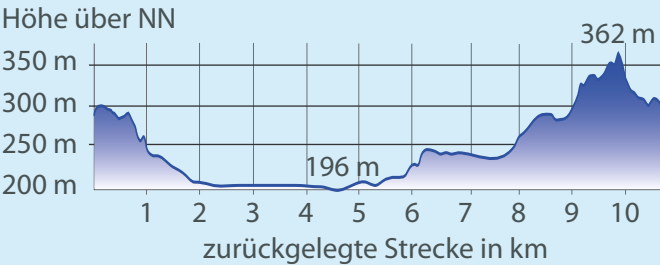
WILLKOMMEN AUF UNSERER
AMANABURCH-TOUR

Die Amanaburch-Tour führt den Wanderer im anerkannten Erholungsort Amöneburg über Berg und Tal. Auf dem weithin sichtbaren Berg sehen sie Basaltfelswände und entdecken dabei die Fauna und Flora eines seit 1927 ausgewiesenen Naturschutzgebietes. Belohnt wird man von oben ebenso wie von unten mit einzigartigen Aus- und Anblicken.



Zeugen der Amöneburger Geschichte gibt es viele. Um die Amöneburg verläuft die ehemalige Stadtbefestigung, deren alte Mauer größtenteils noch erhalten ist. In ihren Hauptelementen besteht die Amöneburg vorwiegend aus Basaltgestein, das in verschiedenen Stoßrichtungen oberflächlich zutage tritt. Unser Rundwanderweg beginnt mitten im Naturschutzgebiet Amöneburg. Durch die enge Verflechtung verschiedenartiger Lebensräume wie Strauchflora, Trockenrasenflächen und kleinen Wäldchen ist der Artenreichtum der Tierwelt sehr groß. Dies trifft besonders für den Bereich der Vögel und der Insekten zu. Entlang des gesamten Weges bereichern Infotafeln Ihr Wandererlebnis.

Höhenprofil



ZIEGENPROJEKT



Die historische Kulturlandschaft mit stark besonnten Magerrasen-Steilhängen soll mit möglichst geringem Aufwand erhalten werden. Das schaffen die Ziegen mit „BISS“. Man kann auch beim Wandern durch das Ziegengehege Bekanntschaft mit Eseln machen. Beim sogenannten „Rabenkopf“ befindet sich ein idyllischer Rastplatz.

WÖLBWIESEN

In der Ohmaue bei Amöneburg wurden die Wölbwiesen ab 2007 als naturschutzrechtliche Ausgleichsmaßnahme neu angelegt. So wurde ein Mosaik unterschiedlicher Grünlandbedingungen geschaffen. Wenn das Wasser nach Überschwemmungen nur langsam versickert, entstehen nasse, kurzrasige Flächen als Brutplätze für Bekassine, Kiebitz und Braunkehlchen. Direkt an der Ohm kann man die Wasserbüffel bewundern, die mit sehr viel Nässe gar kein Problem haben – im Gegenteil, erst dann sind sie in ihrem Element. Auf einer Fläche von über 25 Hektar Land ist eine Großkoppel entstanden, wo die Tiere ganzjährig leben. Ihre Anwesenheit ist zugleich eine Naturschutzpflfegemaßnahme und praktizierte Landwirtschaft.



BRÜCKER MÜHLE



Die Brücker Mühle ist ein lebendes Industriedenkmal, das in dritter Generation von der Müllerfamilie Kleinschmidt geführt wird. Sie wurde zum Ankerpunkt der „Route der Arbeits- und Industriekultur“ im Landkreis Marburg-Biedenkopf. Die Mühle verfügt über ein Wasserkraftwerk. Sie ist funktionsfähig und kann nach Absprache besichtigt werden. Der Hof hat einen Gastronomiebetrieb und es gibt einen gut sortierten Bioladen.

LINDAUKAPELLE



Am Nordhang der Amöneburg lädt die Magdalenen-Kapelle, die im Volksmund Lindaukapelle genannt wird, zum Innehalten ein. Besonders während der achttägigen Lindau-Oktav im Juli ist sie ein beliebtes Wallfahrtsziel für Pilger und Gläubige.